

Pressemitteilung vom 24. April 2020

Der Konsum von Freiburger Wein steigt stark an!

Das Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) hat am Donnerstag, 23. April die Statistiken zum Weinjahr 2019 veröffentlicht. Betrachtet man den Konsum von Schweizer Wein, sind die News eher positiv, stieg dieser doch um 4 % an. Was den Freiburger Wein anbelangt, so führte die reiche Ernte 2018 zu einem starken Anstieg der Verkäufe im Jahr 2019.

Die Zahlen müssen zwar relativiert werden, wurde doch die Menge, die 2018 auf den Markt gelangte, durch eine schlimme Frostperiode im April 2017 eingeschränkt. Trotzdem zeigt sich ein wiedererstarktes Interesse für die **Weine aus den Regionen Vully und Cheyres**, betrug doch der Gesamtkonsum über 800'000 Liter, also erheblich mehr als in den Jahren 2016 und 2017.

Terroir Fribourg freut sich über diesen Aufschwung für die Weine aus der Region und begrüsst die Unterstützung der politischen, wirtschaftlichen und touristischen Akteure im Kanton, die sich für den lokalen Konsum einsetzen.

Die Weine aus dem Kanton Freiburg werden von Jahr zu Jahr bekannter, die Bevölkerung des Kantons schätzt zunehmend die Qualität der Produkte.

Was die Privatkunden betrifft, so wurde via «L'Apéro fribourgeois» eine sehr wirksame

Werbung betrieben. Der Anlass wurde 2016 ins Leben gerufen, in Zusammenarbeit u. a. mit GastroFribourg. Die Werbung stellt in den beteiligten Betrieben Weine und ausgewählte Produkte aus dem Freiburger Terroir ins Zentrum. Die monatlichen Anlässe sollen weitergeführt werden, sobald die Massnahmen im Zusammenhang mit Covid-19 eingestellt werden. Terroir Fribourg, die Sortenorganisation für die Vully-Weine und die Association des Vignerons Broyards setzen sich ebenfalls dafür ein, dass die lokalen Betriebe Freiburger Weine anbieten, sei das mittels Unterstützungsverkäufen oder anlässlich von regionalen Anlässen.

Auf nationaler Ebene beträgt der Marktanteil des Schweizer Weins gegenwärtig 37 %. Der leicht gestiegene Wert soll aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Situation in der Weinbranche immer noch besorgniserregend ist. Während 2019 alles in allem ein erfreuliches Jahr war, wird 2020 zu einem entscheidenden Jahr werden. Die schwierigen Zeiten, die wir gegenwärtig durchleben, werden die Schweizer Weinbauern stark betreffen, insbesondere aufgrund der Schliessung sämtlicher Hotel- und Restaurationsbetriebe.

Gefragt ist Solidarität, und beim Kauf muss eine Wahl getroffen werden. Die aggressive Konkurrenz der ausländischen Weine, die sich vor allem im Grosshandel bemerkbar macht, schadet unserer regionalen Wirtschaft. Es liegt an den Konsumentinnen und Konsumenten, die Wahl zu treffen!

Kontakte

Herr Pierre-Alain Bapst – Direktor Terroir Fribourg – 026 467 30 31

Herr Jean-Daniel Chervet – Präsident der Sortenorganisation für die Vully-Weine – 076 475 51 38

Herr Roland Pillonel – Geschäftsführer der Association des Vignerons Broyards – 079 225 49 19

Weinkonsum. Quelle : Das Weinjahr 2019 (BLW)

Vins fribourgeois	2016	2017	2018	2019
	hl	hl	hl	hl
Weisswein				
Lager Anfang Jahr*	5'479	6'412	4'840	6'483
Ernte ohne Traubensaft	4'871	2'597	5'386	3'877
verfügbare Menge	10'350	9'009	10'226	10'360
Lager Ende Jahr*	6'412	4'840	6'483	5'609
Konsum	3'938	4'169	3'743	4'751
Rotwein				
Lager Anfang Jahr*	3'622	4'497	3'739	4'574
Ernte ohne Traubensaft	3'271	2'097	3'608	2'505
verfügbare Menge	6'893	6'594	7'347	7'079
Lager Ende Jahr*	4'497	3'739	4'574	3'748
Konsum	2'396	2'855	2'773	3'331
Gesamtkonsum	6'334	7'024	6'516	8'082